

[14715.] Die **Niegel'sche** Buchh. (A. Stein) in Potsdam sucht:

- 1 Preuß. Militärwochenblatt 1816 — 49. incl. Beihefte, 1859. 1. Sem. und Beihefte, 1853. 1—9., 1854. 1., 1855. 7., 1859. 1 — 12.
1 Brentano, Gockel, Hinkel, Gackeleia.
1 Lücke's Comment. 3. Evang. Johannes. 1. Bd. 2. Aufl.
1 Bredow, Weltgeschichte in Tabellen. (NB. die große zu 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ladenpreis.)
1 Gartenlaube 1855 — 60.

[14716.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. (Didier Otto) in Schwerin sucht billig:

- 1 Macaulay, ausg. Schriften. 5 Bde.
1 Nathusius, kl. Erzählungen. 1. 2.
1 Riehl, die Pfälzer.

[14717.] Die **Evangelische Buchhandlung** in Berlin sucht:

- 1 Kirner, Geschichte der Philosophie.
1 Strauß, Leben Jesu. 2 Bde.
Horn, Spinnstube 1846. 50.

[14718.] Die **Plahn'sche** Buchh. in Berlin sucht neu, billig:

Bulwer's Werke.

[14719.] **Otto Carsted** in Ascherleben sucht billigt, aber gut gehalten:

- 1 Hense, Handwörterbuch.

[14720.] **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchh. in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Angabe des Nettopreises:

- 1 G. U. F. Freimaurerlogenbuch, enthaltend das vollständige Rituale u. Ceremonielle aller drei Johannisgrade.
1 Hephata oder Denkwürdigkeiten u. Bekennnisse eines Freimaurers. Mit Abbildungen. Breslau, Pelz.

[14721.] **W. Menckhoff** in Herford sucht antiquarisch und bittet um Offerten:

Spruner, historisch-geograph. Handatlas.

[14722.] **Carl Hiersche** in Suhl sucht:

- 1 Humboldt, Kosmos. Cl.-A.
1 Zimmermann, Urwelt. 7. Aufl. Hft. 6.
1 Mügge, Erich Kandal. Bd. 1.

[14723.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisaufgabe:

- 1 Pierer, Universallexikon. Jüngste Aufl.

[14724.] Das **Literarische Museum** in Leipzig sucht billigt:

- 1 Passow, Handwörterbuch d. griech. Sprache. Neueste Aufl. Cpl. Leipzig 1853 — 57. Ungeb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14725.] Schnellstens erbitte ich mir zurück:

Jütting's Übungsbuch d. dtshn. Sprache. Die neue Auflage erscheint bis Michaelis.

Kurich, im August 1861.

N. J. Frerichs.

[14726.] Dringend empfohlen! Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Le Rhin monumental de Francfort à Constance. Livr. 1.

bitte ich mir umgehend zurücksenden zu wollen, da mein Vorrath erschöpft ist. Von der Erfüllung meiner Bitte muß ich fernere à cond. Sendungen abhängig machen.

Ergebenst

Brüssel, den 30. August 1861.

E. Muquardt's Verlags-Exped.

[14727.] Durch schleunigste Rücksendung folgender Artikel:

Sagen, Taschenbuch der Kinderkrankheiten. 2. Aufl.

Galen, die Insulaner. 4 Bde.

Reid, die wilde Jägerin. 4 Bde.

— Meister Braun. 3 Bde.

verpflichtet man mich zu bestem Danke!

Leipzig, den 5. September 1861.

Chr. G. Kollmann.

[14728.] Zurück erbitte:

Artus, Vierteljahresschrift für technische Chemie f. 1861. 1. Hft. pro cpl. Preis 2 $\frac{1}{2}$ netto.

Artus, Zeitschrift für Pharmacie. X. Bd. 1. Hft. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sg^o ord.

Grunard, Hopfenbau. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sg^o ord. Quedlinburg, den 1. September 1861.

G. Basse.

[14729.] Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Hengstenberg, Dr., Offenbarung des h. Johannes. 2. Aufl. Erste Lieferung.

da mir dieselbe gänzlich auf dem Lager fehlt und feste Bestellungen deshalb unerpedirt bleiben müssen.

Berlin, den 23. August 1861.

Fr. Appelinus.

L. Dehmigke's Verlag.

[14730.] Durch schleunigste Remission der nicht abgesetzten Expl. von:

Folkmann, Geschichte des Rinsky'schen Geschlechts.

verbinden Sie zu besonderem Danke den Verleger

K. André in Prag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14731.] In einer Sortimentsbuchhandlung Mitteldeutschlands wird demnächst eine Gehilfenstelle offen, welche man mit einem im Sortimentsgeschäfte erfahrenen, thätigen jungen Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, baldigst zu besetzen wünscht.

Offerten unter der Chiffre F. # 225. erbittet man sich durch Herrn Ch. G. Kollmann in Leipzig.

[14732.] Für ein Vorlagsgeschäft wird ein routinirter Mann, der an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gesucht. Derselbe muss gewandter Correspondent sein, Kenntniss der doppelten Buchführung und saubere Handschrift haben, in der Beurtheilung der Holzschnitte und Zeichnungen geübt sein und wenn möglich auch Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache besitzen.

Es wird dagegen ein sehr anständiger Gehalt zugesichert, der bei voller Zufriedenheit mit den Leistungen und bei erfolgreicher Wirksamkeit des zu Engagirenden auch weitere ansehnliche Erhöhung finden soll.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche allen angegebenen Anforderungen ganz genügen können, gute Empfehlungen beizubringen vermögen und denen an einem dauernden Engagement gelegen ist.

Offerten werden direct mit Post durch die Exped. d. Bl. erbeten unter Chiffre A. A. A.

[14733.] Für eine Handlung im Elsaß wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache mächtig und ein rascher Arbeiter sein muß.

Gefällige Offerten wird Herr Franz Wagner in Leipzig in Empfang nehmen und befördern.

[14734.] Ich suche einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Eduard Goek in Berlin.

[14735.] Auf Ostern 1862 oder früher suchen wir einen Lehrling für unser Geschäft. Näheres brieflich.

Schmorl S von Seefeld in Hannover.

[14736.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mensch kann sogleich als Lehrling bei mir eintreten. Nähere Auskunft ertheilt auch Herr K. F. Köhler in Leipzig. Constanz, im August 1861.

W. Meck.

Gesuchte Stellen.

[14737.] Für einen jungen Mann, welcher bei uns seine Lehrzeit beendet hat, und dem wir das beste Zeugniß ertheilen können, suchen wir auf Ostern 1862 eine Gehilfenstelle. Näheres brieflich.

Schmorl S von Seefeld in Hannover.

[14738.] Ein junger Mann von gründlicher wissenschaftlicher Bildung, welcher dem Buchhandel seit 14 Jahren angehört und die besten Empfehlungen zur Seite hat, sucht eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer. Derselbe hat das preussische Buchhändler-Examen bestanden, spricht und schreibt fertig englisch und französisch und würde sich auch qualificiren, die Leitung eines Blattes zu übernehmen, da er mit allen beim Zeitungswesen vorkommenden Arbeiten genau vertraut ist. Adressen unter der Chiffre A. Z. # 17. werden poste restante Berlin erbeten, und könnte der Antritt sofort erfolgen.